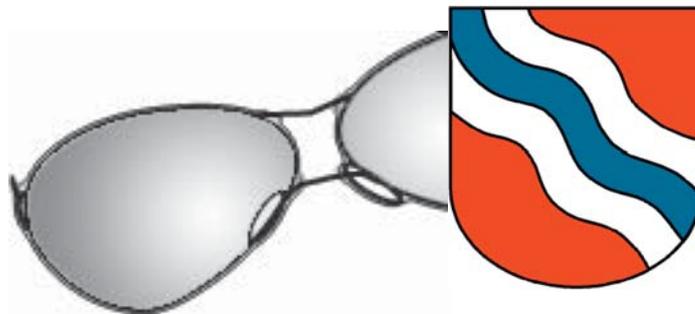


die brille



Bürgerzeitung für Bredenbek und Umgebung

Ausgabe Nr. 162

Oktober 2010

29. Jahrgang

Inhalt

- 1 Bericht der Bürgermeisterin - in eigener Sache
- 2 Tante Frieda
- 4 AWO-Nachrichten
- 6 Bambinibörse
- 8 Was sich so tut... aus der Gemeindevertretung
- 9 AWO-Kindertagesstätte und Impressum
- 10 Bericht SPD-Landesparteitag
- 11 Bericht aus den USA
- 13 „Speeldeel“
- 15 „Schulchronik – Gottesdienste – „Tacheles“

In eigener Sache:

Immer wieder wird die Frage an mich herangetragen, wann denn der Redaktionsschluss für die Ausgabe der jeweils nächsten „brille“ ist.

Dies ist relativ leicht zu beantworten, da diese immer möglichst zeitnah nach einer Gemeindevertreterversammlung erscheinen soll.

Achten Sie also auf deren Termin - der Sonnabend der jeweils darauffolgenden Woche ist dann der Redaktionsschluss!

Aber davon unabhängig können Sie jederzeit Mitteilungen an die Redaktion (siehe „Impressum“) schicken.

Rainer Horrelt

Ärztlicher
Notdienst:

01805-119292

Liebe Bredenbekerinnen und Bredenbeker,

nun ist der Sommer leider vorbei, die Tage werden kürzer und die Felder sind abgeerntet. Der Herbst mit seinen schönen Seiten kann also kommen. Hoffen wir, dass es zumindest ein „normaler“ Herbst wird und nicht so verrückt, wie der Winter oder Sommer. Herbst und Winter, an dieser Stelle fällt mir dann auch unsere Satzung über die Straßenreinigung wieder ein. Die Reinigungspflicht erfasst die Säuberung der Straßenteile einschließlich der Beseitigung von Abfällen geringen Umfangs sowie Laub. Wildwachsende Kräuter sind zu entfernen, wenn durch sie der Straßenverkehr behindert, die nutzbare Breite von Geh- und Radwegen eingeschränkt wird oder wenn die Pflanzen die Beläge schädigen. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind jederzeit sauber und zugänglich, sowie von Schnee und Eis frei zu halten. Kehricht, Sandfanginhalte und Unrat sind nach Beendigung der Säuberung unverzüglich zu entfernen. Bei starkem Regen ist es nicht zu übersehen, wer seinen Pflichten nachkommt und wer nicht. Meine Bitte daher an Sie: Helfen Sie mit, unser Bredenbek noch schöner zu machen. Wir sind hier auf einem guten Weg. Die Einfahrt Kieler Straße/Rolfshörner Weg ist neu gestaltet worden. Radfahrer und Fußgänger sind nunmehr rechtzeitig zu erkennen. Für mich persönlich war dies immer eine Gefahrenquelle. Und mit dem grünen Daumen

Fortsetzung Seite 3

Obspießt

Johann kümmt mit'm grootn Koffer an de Huusdöör. „Na, dor büsst Du jo weller, mien Schieder“, begrüöt em Frieda und freut sik. „Na, wie wär denn de Reis na Brandshagen?“

„Also, er's mool heet datt ni mehr Brandshagen sün- nern Sundhagen, denn unsre Frünn hebbt sik mit an- nere Gemeen to eene Grootgemeen tosomschlotten. Ober ick vertell beter vunn Anfang an:

Los güng datt jo Friedach nomeddach mit'm Bus; un- gefäähr 30 öllere und jüngere Bredenbeker verstauten eer Gepäck... Und denn kreech min Rüch er's mol een Schreck, denn *Ernsti* ha ne Luffmadratz und een Schloobsack mit - weet he veelich mehr as ick und wie schüllt dor ob denn Footboon öbernachn??? Na tum Glück wär datt looder nich so.

Nodem de Bürgermeesterin uns Lebewohl sech ha, güng de Reis los - und mit ne lüdde Puus twischen- dörch wärn wi veer Stünn looder good geluunt dor - leider goot datt wie ut Emmern.

Im Ortsdeel *Niederhof* töfte ne groode Delegaton ob uns, anführt vum Bürgermeester *Hajo Hahn* und *Sabine Wennrich*. No de offiziellen Reden und de Öbergoov vun Geschenken to de 20jährige Partner- schaff, fieerten wi fröhlich wieder biem leckeren Büffet mit alle Spezialitäten ut de Region, datt man extra vör uns obbuut ha.

Looder wörn wi ob unsre Ünnerkünfte verdeelt - und ick bekeem een richti goodet Bett bi *Walter Zimmermann*, während de jungen Lüüt vun unserm SSV in de Turnhalle obt Madratzenlooger müssen.

Am nächsten Morgn geev datt een goodet Fröhstück im Wirtshuus „Zum Kutschbock“ - mit allem drum und dran. Worüm man sik door ober för denn Gang tum Kloo jümmers een Schlödel utleen müsst, hev ick ni ganz verstoon - denn trotz de Kontrull geev datt keen Kloopopeer !!! Uck ni am nächsten Dach.

Am looden Vörmeddag mokte denn een Deel vun unsere Grupp mit denn Bus eene „Dörpbesichtigung“ dörch de Gemeen, wähernd de annern een Football- tunier vör de Jugend und Altherren avsolvierten.

Nomeddachs dreep man sik wedder ob'n Sportgelän- de tum Dörpfest, wo verschiedene Attraktionen ob uns töften:

Gemäldeutstellung, Verkoopstände, Stock-Car-Rennau- to-Präsentation, Jagdhorn-blooser, Trachtentanzgrupp und uck de „Sunddancer“, datt wärn luder Fruun und somit datt Gegenstück to unsere „Bredenbeker Spor- telfen“.

Obens hett denn jeder watt anneres mookt - ick wär tum Biespeel in de Kark vum Ordsdeel Brandshagen, wo een dullet Orgel- und Flötenkonzert stattfunn.

Eenige wärn ober schon to möö, datt se eenfach inschloo- pen sünd - wär jo uck anstrengend de Dach.

Und hüt Morgn güng datt na de groode Verabschiedung schon weller trüch - schood, denn ick ha mi noch gie- ern Stralsund oder watt vun de Insel Rügen ankeeken, doch leider wulln jo unsre jungen Sportler schon weller na Huus!“

„Na, ni so schlimm“, meent Frieda, „dor kiek wi uns allns datt nächste Mool tosom an, denn ick hoff doch, datt Groottante Greta mi ni noch eenmal as Begleitung tum Notar brukt und wi denn tosom reisen künnt - ni datt Du di noch in ne schöne Dänzerin verkiekst!“

„Nee, wo denkst Du hin, door hev ick veel to veel Angs vör dien Nudelholt!“ röppt Johann ut und schüddelt denn Kopp.

„Na, denn is jo good - und good is uck, datt wi so nedde Partnergemeen hebbt.

De twede Bürgermeester wär jo vör kodde Tied mit siene Family in de USA tum „Walcott Day“ und wör door uck weller sehr herzli obnoom, wie he in de Gemeindever- treterversammlung vertell.

Ick freu mi schon dropp, wenn de „Brandshagener (Sundhagener)“ oder „Walcotter“ mool weller tum Ge- genbesöök koomt und wi denn zeigen künnt, datt uck wi eene lebendige und liebenswerte Gemeen sünd“ -

datt meent Tante Frieda ut Bredenbek



Ich laufe frei



bei Bauer Krey

Täglich frische Eier aus Boden- und Freilandhaltung
z. B. 10 Freilandeier für 1,-Euro!

NEU: Backeier (auch 1,- €) und die dicken Doppeldotter!

Unser weiteres Angebot:
- Kartoffeln verschiedener Sorten
- frische Äpfel
- hausgemachte Marmeladen
- Naturdünger, ideal für Gemüse, Blumen und Rasen.



Auf Ihren Besuch in unserem Hofladen freuen wir uns - Ihre Familie Krey

Bredenbek, Wakendorfer Weg 1, Tel. 04334/934.

Bericht der Bürgermeisterin

Fortsetzung von Seite 1

unseres Gemeindegewerkschafts, Holger Wiesner, blüht es dort auch wunderschön.

Die Kindertagesstätte Bredenbek hat eine neue Leiterin erhalten. Ich wünsche Frau Marnau, so heißt die neue Leiterin, an dieser Stelle sehr viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit und hoffe, dass sie sich in der nächsten Gemeindevertreter-Sitzung vorstellen wird. Die neuen Träger- und Kooperationsverträge mit der AWO und den Gemeinden Bovenau und Krummwisch sind in der Vorbereitungsphase. Auch diese werden wir in den nächsten Gemeindevertreter-Sitzungen besprechen. Und nach dem Kindergarten kommt ja dann die Schule. Zurzeit besuchen 90 Kinder die Grundschule Bredenbek. In diesem Jahr sind 21 Kinder eingeschult worden. Liebe Kinder, herzlichen Glückwunsch, ich wünsche euch ganz viel Spaß in der Schule! Der Aufbau der von euch gewünschten Nestschaukel auf dem Schulgelände wird in Kürze erfolgen. Wir versuchen als Gemeinde auch die Wünsche unserer kleinsten Einwohner zu erfüllen. Bredenbek ist eben eine l(i)ebenswerte Gemeinde.

Ihre und Eure

Andrea Gellert



Andrea Gellert und Dr. Bartelt Brouer übergeben Präsente an die Leiterin des Kindergartens.

Energie sparen mit dem
Wärmedämmschaum DUROLAN

DUROLAN ... die Wärmedämmung für ein behagliches Zuhause!

Senken Sie Ihre Heizkosten!

Der Dämmschaum, der wirklich überall hinkommt!

→ Einfach
→ Sauber
→ Perfekt

Bauaufsichtlich zugelassen!

SELIGMANN • Isolier- und Dämmtechnik
24793 Bargstedt • Telefon 043 92 / 14 98
24220 Boksee • Telefon 043 02 / 91 95
Einsparung EFH 25% - 30%
Kosten für EFH zwischen 2.000,- u. 3.000,- €

4 Familien

teilen sich

1 Rind

Nutzen Sie die Chance auf

80 kg

Rindfleisch

direkt
vom
Erzeuger

Hans-Joachim Martens
24796 Bredenbek-Kronsborg
Telefon 04334/215

AWO-Nachrichten

Tagesausflug ins Alte Land mit der AWO Bredenbek und Umgebung am 13.08.2010

In einem vollbesetzten Bus des Reisedienstes Möller aus Neumünster starteten wir bei nebligem Wetter unsere Fahrt ins Alte Land. Über Felde ging es auf die Autobahn. Nach Begrüßung durch unseren Fahrer Markus und unsere „Leiterin“ Ingrid Hamann wurde unser Tagesablauf erklärt.

An der Raststätte Holm Moor wurde ein Zwischenstopp eingelegt, weiter ging es nach Hamburg durch den Elbtunnel. 3 Röhren wurden in der Zeit von 1968 – 1975 erbaut und durch Helmut Schmidt eröffnet. Nach einer Bauzeit von 5 Jahren kam dann 2002 die 4. Röhre dazu. Der Tunnel hat eine Länge von 3.325 m, er liegt 28m unter der Wasseroberfläche und zählt zu den längsten Tunneln der Welt. Ca. 13.700 Fahrzeuge pro Tag passieren ihn.

Weiter ging unsere Fahrt, über die Abfahrt Heimfeld zum Obsthof von Axel Schuhback am Rand von Jork. Axel Schuhback ist Gärtnermeister- Fachrichtung Obstbau und leitet den Betrieb in der 5. Generation. Riesige Flächen mit Apfelbäumen (80% der Anbaufläche), vorwiegend Elstar, Jonagold, Cox und viele andere alte Sorten, Birnen, Pflaumen und Kirschen, auch Knubbelkirschen genannt, aber wenig Sauerkirschen beherrschen das Landschaftsbild. Rund 1300 Altländer Bauern produzieren diese Früchte, es ist eine Heidenarbeit und beschäftigt die Menschen das ganze Jahr auf einem rund 170 Quadratkilometer großen Gebiet an der Elbe. Man kann auch eine Patenschaft für einen Apfelbaum erwerben, dann bekommt man ein Diplom mit Widmung und kann im Herbst „sein“ Obst pflücken; 20 kg werden garantiert.

Das Alte Land erstreckt sich von der Südelbe bei Moorburg bis an die Schwinge bei Stade auf fruchtbarem Marschboden und ist das größte zusammenhängende Obstanbaugebiet Nordeuropas. Auf dem Obsthof konnte man in dem Hofladen Pflaumen, Marmelade, Honig, Weine, Liköre und Obstbrände kaufen, es wurde rege Gebrauch gemacht. Dachs, Waschbär und Hermeline sind hier heimisch und Steinkäuze haben ein großes Revier.

Weiter ging unsere Fahrt zum Mittagessen im „Alten Fährhaus–Kirschenland“ in Jork. Wir wurden bereits erwartet und köstlich mit frischer Suppe, 3 Sorten Braten, Kartoffeln und Gemüse und Roter Grütze mit Vanillesoße verwöhnt. Es hat allen sehr gut geschmeckt. Anschließend warteten zwei Kutschen auf uns, die uns durch das Alte Land führten. Zum Bummeln ging es dann nach Stade. Erstmals schriftlich erwähnt wurde der Ort 994 nach Chr., als befestigter Handelsplatz, den die dänischen Wikinger überfielen und bis 1050 blieben. 1645 wurde Stade von den Schweden erobert und blieb 700 Jahre Hauptstadt. Aus der Zeit stammt der Schwedenspeicher, der zum Provianthaus umgebaut wurde und heute Museum ist. 1659 brannten durch Unachtsamkeit mit einer Kerze 2 Drittel aller Häuser nieder. Stade wurde nach alten Grundrissen genauso wieder aufgebaut, so dass man heute noch nach den alten Plänen durch die Stadt bummeln kann. Wunderhübsche, bis 300 Jahre alte Fachwerkhäuser und Kirchen kann man bewundern. Dem Reichtum vergangener Tage verdankt Stade ihre fast 350 jährige Zugehörigkeit zur Hanse. 1601 wurde sie durch den Verbund mit englischen Tuchhändlern aus dem Handelsbündnis ausgeschlossen. Erst 2009 wurde Stade offiziell wieder Hansestadt und ist seit 2004 anerkannter Erholungsort. Von den Deichen aus sieht man die Schiffe in die Nordsee oder nach Hamburg fahren. Stade hat sehr viele Touristen und wir fanden kaum Platz zum Kaffee trinken, aber es war sehr, sehr schön.

Nun ging es flott wieder heim. Unser Busfahrer Markus hat uns viel über die verschiedenen Stationen erzählt, dafür ein herzliches „Danke“, wir kamen vergnügt wieder nach Hause. Unser Dank geht auch an Ingrid, die alles so gut organisiert hatte.

Ich wünsche Euch einen schönen Herbst - herzlichst Eure

Uschi Porsack

+++ TERMIN +++ TERMIN +++ TERMIN +++ TERMIN +++ TERMIN +++

Liebe AWO Mitglieder, wenn es wieder heißt: „Bravo 4 oder India 20 oder Oskar 75“

dann ist wieder Bingozeit und zwar unser

Weihnachtsbingo am 20. November 2010 um 14:30 im Gasthof Krey.

Gäste sind herzlich willkommen.

AWO-Nachrichten

Das perfekte Weihnachtsgeschenk für sich selbst oder für andere:

Die AWO Bredenbek und Umgebung besucht
das neue

Musical „Sister Act“

Ein himmlisches Musical – Vergnügen

Sonntag 20. Februar 2011 um 14:30 Uhr
im TUI Operettenhaus Hamburg

Beste Plätze in der Preiskategorie 1 incl. Busreise, System- und Vorverkaufsgebühren zum Sonderpreis von 95,00 €
(normal ohne Busfahrt 116,89€); Gäste sind herzlich willkommen.

Abfahrt: 12:00 Uhr Bredenbek (Edeka), Abfahrt: 12:10 Uhr Felde (Edeka)

Anmeldungen bis 15. Oktober 2010 durch Anruf bei

Frau Uschi Porsack Bredenbek 04334/1020

Frau Hermine Elies Felde 04340/1786

und durch Überweisung bis zum 15. Oktober 2010 auf das Konto der AWO bei der Sparkasse Mittelholstein
Kontonummer 3 500 801 627
BLZ 214 500 00.

Die Reihenfolge der Geldeingänge auf dem Konto bestimmt die Reihenfolge der Anmeldung. Überzählige
Anmeldungen werden wir gern für eine Warteliste notieren.

**Die Fahrt kann nur stattfinden, wenn bis zum 15. Oktober 2010 mindestens 45 Teilnehmer gemeldet
sind und bezahlt haben.**

Pflege - in Ihrer vertrauten Umgebung

**Ambulantes
Pflegeteam**

*Bliev
to
Haus*

Poststraße 4
24796 Bredenbek
Tel.: 04334 / 189025
Kiel: 0431 / 6006752
Fax: 04334 / 189047
www.geniale-pflege.de
genialepflege@aol.com

Unser Leistungsumfang:

- Rund um die Uhr-Versorgung
- Ganzheitliches Pflegebild
- Grundpflege / Behandlungspflege
- Ambulante Schmerztherapie
- Begleitung zum Arzt / Krankenhaus
- Organisation von Pflegehilfsmitteln und Medikamenten
- eigene Hauswirtschaftsabteilung
- Essen auf Rädern
- eigene Notrufzentrale
- Palliativpflege / Intensivpflege
- Sterbebegleitung

Seit 10 Jahren für Sie im Einsatz!

Med. Fußpflege



Elsbeth Albers

Achtern Hoff 3 · 24796 Bovenau

Tel. 04334 / 189618

Mach doch mit bei uns !!!!!

Liebes AWO Mitglied, oder auch zukünftiges AWO Mitglied .

Wir suchen dich.

Hast du nicht Lust bei uns im Team mitzumachen? Deine Ideen einzubringen und uns bei der Planung, Organisation und Durchführung zu unterstützen, damit es weiter geht mit der AWO Bredenbek und Umgebung?

Wir würden uns über deinen Anruf sehr freuen.

Kerstin Decke Tel. 04334/189891

Ingrid Hamann Tel. 04334/188777

Kristin Rösner Tel. 04340/9519.

Bambinibörse

„Schlimmer als im Winterschlußverkauf...“

Mit diesen Worten kommentierte lachend ein Besucher den Andrang bei der Bambinibörse am Sonnabend 25. September 2010 in der Bredenkuper Sporthalle. Bereits am Vortag hatte das Team Bambinibörse die Waren - vom Holzpuzzle über Kinderwagen, Gummistiefeln und haufenweise Wäschestücken bis hin zu Fahrrädern - entgegengenommen und verkaufsfertig aufbereitet.

Wer die vielen leeren Kartons und Tüten am Ende der Halle gesehen hat, kann sich den Sortieraufwand vorstellen, den das Ein- und

Auspacken erfordert, ganz zu schweigen vom späteren Abrechnen. Dafür ein dickes Dankeschön an das gesamte Bambinibörsen-Team! Mittlerweile ist die Bambini-Börse für Eltern, werdende Eltern und Großeltern ein absoluter Besuchermagnet geworden. Daher war die Gemeindevertretung auch gerne einstimmig bereit, für die neuen Westen des Teams einen Zuschuss in Höhe von 250 € beizusteuern. So können die Besucher und Besucherinnen leicht die Ansprechpartnerinnen der Börse erkennen. Die Bambini-Börse war für alle Beteiligten ein voller Erfolg und daher gibt es auch schon den Termin für die nächste Bambini-Börse am **26. März 2011**.



Dr. Brouer

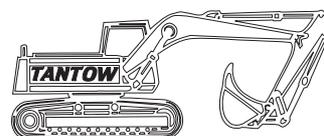
Volker Tantow **Strassenbaumeister**

Emkendorfer Weg 34
24259 Westensee

Tel.: 0 43 05 / 99 10 75
Fax: 0 43 05 / 99 10 74
Mobil: 0172 / 388 9 888 jun.
0172 / 388 9 887 sen.

E-Mail: info@tantow-tiefbau.de
Web: www.tantow-tiefbau.de

- » Pflasterarbeiten
- » Natursteinmauern
- » Außenanlagen
- » Tief- und Leitungsbau
- » Straßenbau
- » Hausanschlüsse
- » Entwässerung





AutoService Ditmar Klauza

klausa.de

Autos brauchen Experten

mit Herz und Verstand!

- Inspektions-Service
- Klima-Service
- Reifen-Service
- Abschlepp-Service
- Autoglas-Service
- Auto-Zubehör
- Anhänger-Reparatur
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung uvm.



Dienstags &
Donnerstags
bei uns im Haus

Schmiedekoppel 9
24242 Felde
Tel. 04340/403030

Das kleine Wellness



Monika Bastian
Physiotherapeutin
Jasminweg 1
24796 Bredenbek
Tel: 04334/1836031
(Termine nach Absprache)

Massagetherapien
Ayurveda-Massagen
Hot Stone Massagen
Fußreflexzonen-therapie
Fußpflege
Physiotherapie

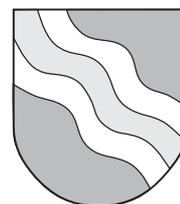
Was sich so tut ... und aus der Gemeindevertretung

■ Was sich so tut... und aus der Gemeindevertretung

- ⇒ In unserem Neubaugebiet Lehmkoppel/Lehmkuhle sind zwei weitere Grundstücke verkauft worden. Somit konnten jetzt 40 von 48 Grundstücken veräußert werden. Es liegt noch eine Anfrage für das Jahr 2010 vor.
- ⇒ Die Gemeinde Bredenbek war von ihrer Partnergemeinde Brandshagen zum 20jährigen Partnerschaftsjubiläum eingeladen. Es fuhr eine größere Delegation dorthin, die Kosten für die Busfahrt wurden von der Gemeinde Bredenbek bezahlt. Die anfallenden Kosten vor Ort trug dagegen die Partnergemeinde Brandshagen - vielen Dank dafür!
- ⇒ Eine Überprüfung der Spielgeräte auf dem Kinderspielplatz hat ergeben, dass einige Spielgeräte nicht mehr in einem optimalen Zustand sind. Die Gemeindevertretung hat daher der Neuanschaffung einer Wippe, einem Dreifach-Reck und einer Doppelschaukel mit Kletterbock zugestimmt. Die Kosten werden sich einschließlich der Montagearbeiten auf ca. 2.500 € belaufen. Lieferung und Montage sollen in Kürze erfolgen.
- ⇒ Das „Nurdachhaus“ auf dem Kinderspielplatz wird aufgrund seines schlechten Zustandes ersatzlos entfernt.
- ⇒ Der Zaun am Kinderspielplatz zum Rolfshörner Weg hin soll demnächst erneuert werden.
- ⇒ Ein großer Erfolg, und auch über die Grenzen von Bredenbek hinaus bekannt, ist die Bambini-Börse. Ein Dank an alle Damen und Herren, die hierfür Zeit und Geduld aufbringen. Die Gemeinde Bredenbek gibt einen Zuschuss in Höhe von 250 € für die Anschaffung von Westen, damit die Tüchtigen gleich zu erkennen sind.
- ⇒ Das Trinkwasser wurde routinemäßig von der LUFA-ITL GmbH untersucht. Das Trinkwasser in Bredenbek entspricht der Trinkwasserverordnung in vollem Umfang.
- ⇒ Herr Dr. Brouer berichtet, dass die SPD eine Umfrage hinsichtlich des Handyempfanges in der Gemeinde vorgenommen hat. Die Umfrage hat Herr Dr. Brouer ausgewertet und die Auswertung an die jeweiligen Unternehmer geschickt, mit der Bitte die Verfügbarkeit der Netze zu verbessern. Leider hat er bisher von dort keine Resonanz erhalten.
- ⇒ Am 07.07.2010 wurde das 10jährige Jubiläum des Kindergarten Bredenbek im Rahmen des Sommerfestes 2010 nachgefeiert. Der Kindergarten konnte seinerzeit im Dezember 1999 eingeweiht werden. Als Geschenk wurde symbolisch Sandspielzeug für eine Sandkiste, bei dem Erweiterungsbau weichen musste, überreicht (siehe Bild auf Seite 3). Ab dem

neuen Kindergartenjahr haben wir auch eine neue Leiterin der Kindertagesstätte, diese wird sich in eine der nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung vorstellen.

- ⇒ Es soll eine 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Mühlenweg/Walcottweg“ erfolgen. Ein ortsansässiger Unternehmer hat angrenzende Flächen erworben und strebt aus betrieblichen Gründen eine Erweiterung seiner Firma an. Um ihm dies zu ermöglichen, muss der Bebauungsplan Nr. 4 geändert werden. Die Gemeindevertretung hat dem zugestimmt.
 - ⇒ Am 21.06.2010 tagte der Schulausschuss des Amtes Achterwehr. In dieser Sitzung wurde der Vorsitzende - Herr Kracht - und sein Stellvertreter - Herr Langer - gewählt.
 - ⇒ Am 01.09.2010 feierte die Amtsdirektor Hans-Werner Grewin sein 40jähriges Dienstjubiläum. **Herzlichen Glückwunsch!**
 - ⇒ Leider wurde in diesem Jahr nur eine sehr geringe Anzahl von Ferienpässen verkauft und dies, obwohl der Ferienpass erstmalig auch für die Herbstferien gilt. Schade!
 - ⇒ Trotz verschiedener Angebote, wie z.B. Fahrradtour oder Pizzaessen, wird der Jugendtreff nicht mehr angenommen. Leider erscheinen zu dem Freitagstermin nur noch 3 bis 4 Jugendliche. Im Rahmen einer Fahrt in den Heide Park Soltau soll mit den Jugendlichen gesprochen werden, wie sie sich die Zukunft des Jugendtreffs vorstellen.
 - ⇒ Die Grundschule Bredenbek wünscht sich ein Schild für ihre Schule. Herr Reimer, die Lehrerschaft und die Schüler werden sich über das Aussehen eines solchen Schildes am Anfang des nächsten Schuljahres Gedanken machen.
 - ⇒ Die Frostschäden an Straßen und Gehwegen sind behoben.
 - ⇒ Die Fahrbücherei 2 aus Rendsburg gab die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges bekannt.
 - ⇒ Die Einwohnerzahl unserer Gemeinde betrug nach Angaben aus dem Einwohnermeldeamt des Amtes Achterwehr am 30.06.2010 genau 1.391 Einwohnerinnen und Einwohner mit dem 1. Wohnsitz in Bredenbek. In allen 8 Gemeinden des Amtes Achterwehr waren es 11.032 Einwohnerinnen und Einwohner mit 1. Wohnsitz.
- ABER: Im September 2010 haben wir es endlich geschafft: Der 1.400ste Einwohner ist in Bredenbek angekommen!!!**
- ⇒ Die nächste Gemeindevertreterversammlung ist für Mitte Oktober 2010 geplant, in den Wochen davor finden dann die Ausschusssitzungen zur Vorbereitung der GV statt.



10 Jahre Bredenbeker Kindergarten

„Die Zeit vergeht doch wie im Flug,
doch damit ist´s uns nicht genug:
jetzt laden wir zum großen Feste,
alle großen und kleinen Gäste!“

Mit diesen netten Zeilen lud die Bredenbeker AWO Kindertagesstätte am 7. August 2010 zu seinem 10jährigen Jubiläums- und Sommerfest ein. Bei tollem Sommerwetter fanden sich zahlreiche Kinder, Eltern, Vertreter/innen der AWO und der Gemeinde Bredenbek, Krummwich und Bovenau ein. Den Gästen wurde ein buntes Programm mit Hüpfburg, Popcornmaschine, Eis, Schminken, Kaffee und Kuchen und Büffet geboten.



Vor rund 10 Jahren wurde die Kita am 1. Dezember 1999 mit 2 Elementargruppen eröffnet. Es konnten 40 Kinder betreut werden. Aber bereits im Jahre 2001 wurde die Kita um 2 weitere Gruppen erweitert, wovon eine Gruppe als Elementargruppe und die 4. Gruppe als Lernwerkstatt eingerichtet wurde.

Eine Erweiterung des Betreuungsangebotes erfolgte mit dem Zusammenschluss mit dem Kindergarten Bovenau und der ersten Krippengruppe und einer Erweiterung der Betreuungszeit von 7 auf 10 Stunden.

Zum Jubiläum überreichte die Bürgermeisterin der Gemeinde Bredenbek, Andrea Gellert ein symbolisches Modell eines Sandkastens - das in einen echten Kasten eingelöst werden kann. Namens der SPD Bredenbek übergab Dr. Bartelt Brouer 50 Euro für die Kinder und eine große Schachtel Merci als Dankeschön an die Erzieherinnen für ihre gute und anerkannte Arbeit. Die AWO schenkte den Kindern einen großen Holztrecker sowie einen großen Seehund aus Holz und wünschte ihnen damit viel Freude beim Spielen in ihren wunderschönen Räumen.

Dr. Brouer / Anke Porsack

Impressum

Herausgeber: SPD Bredenbek

Verantwortlich: Rainer Horrelt, An der Ziegelei 10, 24796 Bredenbek, Tel. 04334 /183195

Redaktion: Rainer Horrelt, Andrea Gellert, Dr. Bartelt Brouer. E-Mail: brillenrainerle@gmx.de

brille-online: O. Decke - E-Mail: Olaf@FamilieDecke.de

Vertrieb: A. Kunze - E-Mail: geli.kunze@t-online.de · Druck: hansadruck, Kiel · Auflage: 750

Bericht SPD-Landesparteitag

„Wir leben Demokratie in der SPD...“ - spannender und diskussionsfreudiger Landesparteitag am 11.9. in Kiel

Wer in Sachen „Personalien“ Sensationen oder „Stress“ erwartete, wurde schon zu Beginn des Landesparteitags am 11.9. in Kiel angenehm enttäuscht: den Auftakt lieferte ein kämpferischer wie nachdenklicher SPD-Landes-Chef. Ralf Stegner kündigte mit einer „großen sozialdemokratischen Rede“ (so Torsten Albig) seine Bewerbung um die Spitzenkandidatur an. Dazu präsentierte sich ein gut sortierter Konkurrent, der in seiner Rede die Gemeinsamkeit der Zielsetzung beider Bewerber um die Spitzenkandidatur betonte. Die Menschen seien enttäuscht und ernüchtert angesichts schwarz-gelbes Versagens.

Das alles war ein mehr als passabler Auftakt dafür, solidarisch und entschlossen mit dem besten Kandidaten die (Ralf Stegner:) „schlechteste Regierung unseres Landes seit langem“ schnellstmöglich abzulösen. Die Botschaft des Parteitags: die SPD ist da! „Wir leben die Demokratie in der SPD,“ stellte Torsten Albig heraus. Politik müsse wieder da anfangen, wo die Menschen leben - in den Kommunen. Schwarz-Gelb in Bonn und Kiel praktiziere das Gegenteil. Ralf Stegner beschwor auch mit Blick auf den unsäglich vereinfachenden Thilo Sarrazin, nicht mit Feindbildern zu arbeiten - auch nicht in der Partei. Toleranz, Wertschätzung für soziale Haltung und Arbeit zum Wohle des Ganzen, Verlässlichkeit und Gerechtigkeit - darum gehe es, auch um den leider schwindenden zwischenmenschlichen Respekt zu bewahren.

Nach der Ehrung von Heide Simonis zum „40.“ (Parteijubiläum) dann der Einstieg in die gesetzten Themen: Bildung, Fehmarn-Belt-Querung, Erneuerung der SPD.

Und die Partei kann es noch! 80 Änderungsanträge zum Leitantrag „Bildungspolitik“ erzeugten teils leidenschaftliche Diskussionen, die allerdings auch den miserablen Zustand unserer Bildungsstandards im Land offenbarten: Ausstieg aus der bereits mit der SPD durchgesetzten Kostenfreiheit des dritten Kita-Jahres, Chaos bei der Weiterentwicklung des Schulsystems, von schwarz-gelber Sparwut beschädigte Hochschulstandorte, usw.

Am Ende der fast 5-stündigen Diskussion um den Leitantrag beschloß der Parteitag die Vision einer neuen Bildungspolitik: menschengerechtes Lernen, länger gemeinsam, mit mehr Qualität, außerdem Zugang zu guten Bildungsabschlüssen ohne soziale Hürden.

Mit ausgezählt 5 (!) Stimmen Mehrheit bei jetzt über 200 Delegierten scheiterte der Antrag, das „Sitzenbleiben“ abzuschaffen. Auch der Religionsunterricht blieb nach 40 Minuten (knapp aber klar entschieden) unangetastet - dennoch spannend, Demokratie...!

Die innerparteiliche Willensbildung zu stärken, die SPD besser aufzustellen und attraktiver zu machen - das war nach der letzten Wahl die Forderung vieler Mitglieder. In Fortführung der Diskussion des letzten Parteitages in Neumünster präziserte der Parteitag dazu ohne große Debatte den bisherigen grundsätzlichen Ansatz und segnete v.a. viele konkrete Maßnahmen ab. Im mehrfach veränderten Antrag des Landesverbandes fanden sich am Ende auch mehrere Ideen aus unserem Kreisverband wieder. Es geht voran... wenn wir Mitglieder *mitmachen!*

Zum Thema Fehmarn-Belt-Querung (FBQ) forderte der Parteitag die kritische Überprüfung aller Entscheidungen zum Bau der Mega-Brücke, da zahlreiche Fragen neu bewertet werden müssen, die sowohl Wirtschaftlichkeit als auch die Umweltverträglichkeit betreffen.

Erfreuliches am Rande: Ulf Daude aus Molfsee wurde als stv. Mitglied des Landesparteirates gewählt. Was war zu beklagen? Sozialpolitik fand nicht statt, weil ganz hinten auf der Tagesordnung. Da müssen wir über Prioritäten und Tagesordnungen nachdenken, schon weil der Ergänzungsantrag zum Ausgleich der Rentenabschläge vor 67 aus unserem Kreisverband sozial gerecht, eine neue Idee und auch noch praktikabel war. Da bleiben wir dran.

Andreas Fleck, Mitglied des Kreisvorstands



Vom edlen Bilderrahmen bis zur Büroausstattung

C·B·S

Schleusenstation - Möbel Carrol Breeck & K.
e-mail: info@CBS-Brandebk.de
webseite: www.CBS-Brandebk.de

Rosenstr. 5
16796 Brandebk
Tel.: 04394 / 16 88 83
Fax: 04394 / 16 88 87

3 Sculptures from Walcott's Sister City Bredenk moves to New Orleans



Sculpture for New Orleans brings together not only international artists for an on-going outdoor exhibition of monumental sculpture, it's brings together New Orleans and Bredenk too. Bredenk is the sister city of Walcott/Iowa. The purpose of this project is to bring national and international attention to the visual arts and the artists of post-Katrina New Orleans.

"Sculpture for New Orleans" is an on-going sculpture exhibition placing monumental sculptures throughout New Orleans, from the well-traveled areas of Downtown, Uptown and the Garden District to City Park and the New Orleans Museum of Art. With the support of an international field of artists, the sculpture exhibition will give local artists a chance to assist and install artwork, as well as the opportunity to network with the visiting artists. In addition, the show will give the local artists a much-needed support structure. Plans are in place

for artists to lecture at local universities, including the University of New Orleans, Tulane and Xavier.

Through the support of international artists such as Louise Bourgeois, Mark di Suvero Alexander Calder and Joerg Plickat and their generous loans of monumental sculpture, positive visual symbols have helped the mood and revitalization of New Orleans. An estimated annual audience of ten million view one or more of the many sculptures placed throughout the city of New Orleans.

This pictures on the left down shows Joerg Plickat at work in Bredenk.

The picture on the right down shows a sculpture by German artist Joerg Plickat from Bredenk floats in a little lake within City Park/New Orleans.

The recently installed piece Dialectics and Metamorphosis is made of corten steel. The piece moves some, but is moored in place.

Joerg Plickat has numerous installations in Spain, France, Italy, Turkey, Mexico, Japan, China and Germany.



Hans-Werner Hamann

Anm. der Red.: Ausnahmsweise einmal ein Artikel in Englisch ... aber er dürfte trotzdem verständlich sein, oder?

Blumen und Geschenkartikel im Pferdestall

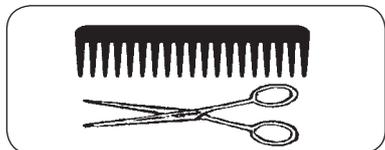
Schnittblumen für jeden Anlass
Zimmer- und Gartenpflanzen
Tischdekoration, Hochzeitsschmuck
Trauerbinderei, Schönes für Haus und Garten

ACHTUNG - ab 1.10. neue Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 8-12 Uhr
Mi, Fr 14 -18 Uhr
Sa 9-12 Uhr
Di, Do, So geschlossen
(Termine n. Vereinbarung)



Edith Schünemann
Am Eiderberg 8
24796 Krummwich
Tel. 04334/ 22 63 23
Fax 04334/ 18 93 40



HAARmonie

„unser Friseur“

Susanne Hinz

Poststraße 4 - 24796 Bredenbek

Tel. 0 4334 / 18 9883

Dorfstraße 67 - 24242 Felde

Tel. 0 4340/40 07 87

Anmelden erspart dem Friseur
STRESS und Ihnen ZEIT!

AHS- Andreas Hoffmann Service

Landschaftspflege und Geräteverleih

Service

- Baumstubben/-stumpf ausfräsen
- Mäh-, Schnitt- und Pflegearbeiten
- Kommunalarbeiten
- Kleine Baggerarbeiten
- Dachrinnenreinigung
- Schreddern von Busch / Schnittgut (bis 15cm)

Verleih

- Anhänger von 0,5 bis 2,7t (auch Kipper)
- Gelenkhubbühne bis 11m Arbeitshöhe
- Minibagger 1,6t
- Kleingeräte wie z.B. Balkenmäher, Holzspalter 5 – 7t , auch mit Benzinmotor für mobilen Einsatz im Wald

Vermietung

- Hallenstellplätze für Pkw-Motorrad-Boot im Sommer und/oder Winter frei

Ihr Dienstleister für Haus / Hof / Garten in Bredenbek

Kronsburger Redder 12, 24796 Bredenbek
Tel.: 04334 183171 Mobil 01608408394
aus.hoffmann@t-online.de

„Speeldeel“

Bredenbeker Speeldeel präsentiert : „Wer ist Mona C...?“ - Eine ganz leise Boulevardkomödie

An einem späten Abend im Herbst. Man sieht auf die Nachtstimmung von London, die zeitweise von Blitzen unterbrochen wird. Donnerrollen in der Ferne. Steve (Jeans, T-Shirt, Latschen) sitzt an seinem PC und schreibt, man hört die Tasten anschlagen. Das Radio läuft.

Ganz leise Musik und Regen, der ans Fenster schlägt. Er hört auf zu schreiben und schaut aus dem Fenster.

Steve: (reckt sich): Ach, Scheißwetter... (sarkastisch) Natürlich.... was sonst!

Er steht auf und holt sich ein paar Süßigkeiten vom Tisch und geht naschend zum PC. Er liest im Stehen vom Bildschirm ab, währenddessen wird die Musik im Radio unterbrochen, er hört nicht hin, sondern liest weiter und nascht. Es klingelt an der Haustür – er geht hin.

Steve: (off, entsetzt) : „Paul! - Was soll das denn werden?“

Sie kommen rein. Paul, vom Regen leicht nass, hat eine ohnmächtige junge Frau auf den Armen. Sie hat zerrissene Kleidung an, ist sehr schmutzig und trieft vor Nässe...

Der Kartenvorverkauf beginnt am 01. Oktober unter **Tel.: 04334 / 18 28 38.**

Spielorte: Kühls Gasthof in Osterrönfeld und Assmus in Warder.



TERMINE:

Kühl: 22. Oktober 19.30 Uhr, 23. Okt. 19.30 Uhr, 5. November 19.30 Uhr, 6. Nov. 15.00 Uhr.

Assmus: 19. November 19.30 Uhr, 20. November 19.30 Uhr.

Eintritt: 6,00 Euro, Abendkasse 7,50 Euro.

Ausnahme: Bei der Veranstaltung am Sonnabend, 6. November, 15.00 Uhr beträgt der Eintritt 9,00 Euro, dafür aber inkl. Kaffee und Kuchen.

Ein Fahrdienst kann durch den AWO Ortsverein organisiert werden. Anmeldung bis 28. Oktober 2010 bei: Frau Uschi Porsack Bredenbek 04334/1020 od. Frau Hermine Elies Felde 04340/1786.

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Eure/Ihre Bredenbeker Speeldeel (www.Bredenbeker-Speeldeel.de)

Thomas **Wolter**
Sicherheits-
Technik GmbH
Schacht-Audorf

 -Meisterbetrieb

Elektroinstallationen
Einbruchmeldeanlagen
Hausgeräte
Telefonanlagen
Neubauabnahmen

VdS anerk. Systemkomponenten
Hohenbusch 2
24790 Schacht-Audorf
Telefon 04331/4373101
Telefax 04334/4373102
E-Mail: wst2000@t-online.de
Internet: www.wst2000.de

www.eckhardvogt.de

Alles unter einem Dach:

Eckhard Vogt
Katzheide 1

24796 Bredenbek

Tel.: 04334 189995

Fax.: 04334 1834822

eckhard.vogt@bredenbek.info

FE.N JEANSVERKAUF

- Damen-, Herren- und Kinderjeans

Fashion-shop 24796

- Adidas, Puma, S. Oliver, Nike, Wrangler, Diesel, Esprit usw.

AMONDO -Reiseservice

- Pauschalurlaub, Flüge, Ferienhäuser, Schiffsreisen usw.

Schauen Sie vorbei - es lohnt sich!



Dachdeckerei Sven Möller e. K.



Meisterbetrieb

 Dachdeckerei

 Dachklempnerei

 Dachfenstereinbau

 Wärmeschutzarbeiten

 Zimmerei

 Flachdachbau

 Fassadenbau

 Schieferarbeiten

Sven Möller • Dachdeckermeister

Blaue Pforte 2a • 24802 Emkendorf

Tel. 04330/994244 • Fax 04330/994245

Schulchronik - Gottesdienste - Theatergruppe „Tacheles“

Aus der Schulchronik - Teil 162 - 1885 -

September

... Darnach die Schule aus Krummwisch ebenso. - Am 13. war Visitation und Kinderlehre in der Kirche.

Am 24. d. M. inspicierte der Herr Kreisschulinspektor Pastor Kröger a. Hohn in Begleitung des Herrn Local-Schulinspectors, Pastor Tietgens, a. Bovenau, von 4 bis 5½ Uhr, nachmittags, die hiesige Schule. Vorgenommen wurde: Rechnen, Religion, Lesen der Kleinen, Schlußgesang und Gebet. Ferner Vorlegung der Protokolle und Besichtigung der Aborte.

Am 28. Schuldung ausgefahren 19 Fuder a 4 M = 76 M. Am 30. Roggen gesät und eingepfl. 150 Pf. = 11,25 M
100 Pfund Knochenmehl = 7,80 M. Zusammen 95,05 M. Die Witterung war im Septbr. unbeständig.
Der Schulbesuch hätte besser sein können.

October

Am 3., also am Markttage in Bovenau, wurde die Schule ausgesetzt.

Am 17. kehrte Frau Kroll, nicht völlig geheilt, aus der Irrenanstalt zu Schleswig wieder heim.

Am 27. fand Treibjagd auf Kronsburg statt. Man erlegte 34 Hasen, 3 Füchse, 2 Rehe und 1 Rebhuhn.

Das Wetter war fast immer unbeständig. Der Schulbesuch war nicht regelmäßig.

Fortsetzung folgt

Gottesdienste in der Maria-Magdalenen-Kirche Bovenau

- Sonntag, 03.10., 10 Uhr: Erntedankfest (Pastorin Lauer: Familienfreundlicher Gottesdienst mit Taufe)
- Sonntag, 10.10., 10 Uhr: 19. Sonntag nach Trinitatis (Pastorin Bielitz-Wulff: mit Taufe)
- Sonntag, 17.10., 10 Uhr: 20. Sonntag nach Trinitatis, Regionalgottesdienst in Schülpl (bei Jevenstedt) (Pastor Ranck; Fahrdienst nach Schülpl und zurück steht um 9.30 Uhr an der Bovenauer Kirche bereit!)
- Sonntag, 24.10., 17 Uhr: 21. Sonntag nach Trinitatis, Musikalischer Abendgottesdienst mit „Musica Holtsee“ (Pastorin Lauer u. „Musica Holtsee“)
- Sonntag, 31.10., 10 Uhr: Reformationstag (Pastorin Lauer: mit Abendmahl; anschl. Gemeindeversammlung)
- Sonntag, 07.11., 10 Uhr: Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr (Pastor i.R. Speck)
- Sonntag, 14.11., 10 Uhr: Volkstrauertag (Pastorin Lauer mit Konfirmanden, anschließend: Kranzniederlegung und Gedenkworte am Ehren- und Mahnmal vor der Kirche)
- Mittwoch, 17.11., 19 Uhr: Buß- und Bettag, Taizé-Andacht (Diakon Sven Schröder und Jugendliche)
- Sonntag, 21.11., 10 Uhr: Ewigkeitssonntag (Pastorin Lauer: mit Abendmahl)
- Sonntag, 28.11., 10 Uhr: Erster Advent (Pastorin Lauer: Familienfreundlicher Gottesdienst, anschl. Basar)

Theatergruppe „Tacheles“

Theater, Theater...wo man auch hinschaut...bei uns nur für EUCH!

Mit vielseitiger Unterstützung nimmt unser „Stück“ langsam Form an, ein herzliches Dankeschön an unsere Förderer, wie unseren Gastwirt Frank Martin, die Theatergruppe „Chamäleon“, diverse helfende Hände und Köpfe und natürlich auch an die, die uns immer wieder bestärkt haben, unser Vorhaben in die Tat umzusetzen!

Jetzt liegt es an uns: Thomas, Silke, Michaela (Agathe), Jutta, Michaela, Sonja und Viola, Euch zu begeistern!
Wir werden uns die größte Mühe geben, Euch einen schönen, wie auch lustigen Abend bzw. Nachmittag zu bieten und zwar am:

**Freitag, 05.11.2010 um 19.30 Uhr, Samstag, 06.11.2010 um 19.30 Uhr und
Sonntag, 07.11.2010 um 15.00 Uhr (hier mit Kaffee und Kuchen)**



Einlass jeweils 1 Std. vorher
im Kreys Gasthof Bredenbek



Für Sonntag, 07.11.2010 ist eine Platzreservierung zwecks Kaffee- und Kuchenvorbestellung notwendig und zwar bis zum **30.10.2010**. Tel: 04334 183737 oder 04334 183100.

Wir freuen uns auf Euch
Euere Theatergruppe „Tacheles“

Edeka aktiv markt Bredenbek

Inh. Kai Scheller Kieler Straße 2 , 24796 Bredenbek Tel 04334-189321

**jetzt täglich frische
Erdbeeren aus
Steinwehr im Markt!**

Ihr Kaufmann vor Ort !

Unser Service für Sie.....

Lotto und Toto Annahmestelle

Poststation

Blumen von Edith Schünemann, Krummwisch

Handy - Ladestation

Reinigungsannahme der Fa. Hansen

kalte Platten und/oder Präsentkörbe

täglich frisches Obst u. Gemüse, auch Bio

Geschenkgutscheine

Öffnungszeiten Mo-Fr 7.15-18.30 Uhr und Sa 6.30-14.00 Uhr